



Roland Reber

Regisseur, Autor und Produzent

**Mitglied der Jury des
FÜNF SEEN FILMPREISES 2009**

Unikum in der deutschen Kinolandschaft ... Deutscher Kino-Buddha – Roland Reber.“
(Süddeutsche Zeitung, Hans Schifferle)

„Ohne Filmemacher wie Reber und Consorten gäbe es nur noch Kantinenmampf fürs Hirn, seine Prise Chili wird meinen Erfahrungsschatz Kino bald erweitern.“
(filmjournalisten.de, Julian Reischel)

„Roland Reber: Eine Institution in Regie. Zu sagen, dass Roland Reber ein außergewöhnlicher Regisseur ist, würde ihn nur halbherzig beschreiben. Der Mann an sich ist eine Lehrstunde für die gesamte Filmwelt.“
(Hindustan Times)

Nach der Schauspielschule Bochum in den 70er Jahren arbeitete Roland Reber als Schauspieler, Regisseur und Autor an Theatern wie Schauspielhaus Bochum, Essen, Düsseldorf, Zürich, Kingston/Jamaica, New Delhi etc. Er schrieb über 20 Theaterstücke, Drehbücher, sowie Texte und Lyrik.

1981 gründete er das Theater Institut und arbeitete als Regisseur, Autor und Schauspieler. 1989 gründete er das Welt Theater Projekt (im Rahmen der Weltdekade für kulturelle Entwicklung der UNESCO und UN) und war als Regisseur, Autor und Gesamtleiter in Kairo, Mexiko, Indien und der Karibik tätig. Er war Dozent für Schauspiel und Regie u. a. in Moskau und in der Karibik.

Für die wtp international GmbH ist er im Bereich Regie und Drehbuch tätig.

2003 wurden seine Spielfilme das zimmer, Pentamagica und The Dark Side of our Inner Space beim Kalkutta International Filmfestival in einer Roland Reber-Reihe gezeigt, im Mai 2007 erschien auf DVD die Roland Reber Filmreihe mit diesen drei Filmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Von 2003 bis 2007 war Roland Reber der offizielle Repräsentant des Cairo International Filmfestival in Deutschland und der Repräsentant für das Damaskus International Filmfestival für Europa. Er wurde beim Fantasportas IFF 2008 in Portugal in die Jury berufen und war Jury-Mitglied beim SITGES International Filmfestival 2007 in Spanien, beim IFF 2003 in Alexandria/Ägypten, beim IFF 2004 in Dhaka/Bangladesh und beim Cairo IFF 2003 for Children.

Roland Reber erhielt für seine Theaterarbeit den Schweizer Kulturpreis (1976) und wurde als erster Europäer mit dem karibischen Kulturpreis Season of Excellence (1991 und 1993) ausgezeichnet. Für seine Regie des Spielfilms das zimmer (2001) wurde er u. a. mit dem Emerging Filmmaker Award 2001 in Hollywood, dem Jury Choice for Foreign Film 2001 in Chicago und dem President`s Award 2000 in Ajijic/Mexico ausgezeichnet.

Seine Filmographie als Regisseur und Drehbuchautor beinhaltet u.a.:

Ihr habt meine Seele gebogen wie einen schönen Tänzer (Spielfilm, 1979), Manuel (Kurzfilm, 1998) der Fernsehaufttritt (Kurzfilm, 1998), der Koffer (Kurzfilm, 1999), Zwang (Kurzfilm, 2000), Sind Mädchen Werwölfe (Kurzfilm, 2002), Das Zimmer (Spielfilm, 2001 - 6 internationale Auszeichnungen), Pentamagica (Spielfilm, 2003), The Dark Side of our Inner Space (Spielfilm, 2003), 24 / 7 The Passion of Life (Spielfilm, 2005), Mein Traum oder die Einsamkeit ist nie allein (Spielfilm, 2007).